Weitere Infos unter: www.spd-landtag-nds.de

Wünschen Sie weitere Informationen der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an spdpresse@lt.niedersachsen.de.

Oder schicken Sie die Postkarte ausgefüllt an uns zurück.

V.i.S.d.P.: SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Dr. Cornelius Schley
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover.

Absenderin/Absender

_____

_____

_____

_____

E-Mail-Adresse

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu folgendem Thema/folgenden Themen:

- ☐ zu allen Themen
- ☐ Umwelt und Energie
- ☐ frühkindliche Bildung, Schule
- ☐ Kinderrechte/Sozialpolitik
- ☐ Innere Sicherheit/Kommunalpolitik
- ☐ Hochschule und Wissenschaft
- ☐ Arbeit und Wirtschaft
- ☐ Sonstiges _____

Bitte ausreichend frankieren

An die

SPD-Fraktion im
Niedersächsischen Landtag
c/o Thilo Scholz
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag zur

POLITIK FÜR KINDER

www.spd-landtag-nds.de

Landtagsfraktion Niedersachsen
SPD

Der Maßstab für eine solidarische und gerechte Gesellschaft ist ihr Umgang mit den schwachen und unverschuldet in Not geratenen Menschen. Eine verantwortliche Sozialpolitik erkennt man daran, ob sie diese Maßstäbe einhält.

Die CDU-Regierung hat diese Messlatte verfehlt. Vom Blindengeld über die Pflegekosten für unsere alten Menschen, die Zuschüsse für die Wohlfahrtsverbände bis hin zur Betreuung schwerstkranker Kinder und der Jugendhilfe, in allen Bereichen wurde der Rotstift angesetzt. Das kann nicht im Sinne eines sozialen Niedersachsen sein.

Besonders am Herzen sollte uns der Schutz unserer Kinder und die Vorsorge für ihr gesundes Aufwachsen liegen. Auch die CDU-Landesregierung hat erkannt, dass hier viele Sympathien der Menschen in unserem Land liegen. Sie hat deshalb ein Programm für den Schutz der Kinder aufgelegt. Ein geschlossenes Konzept ist aber nicht zu erkennen, sondern nur ein Sammelsurium von Maßnahmen, die alle verpuffen müssen. Es werden z. B. Maßnahmen finanziert, die ohnehin zu den Pflichtaufgaben der Kommunen gehören. Wohl in der Hoffnung, dieses Geld am Jahresende einsparen zu können. Sie erweckt auch den Eindruck, als würden 200 Familienhebammen gefördert, finanziert wird aber nur eine Koordinierungsstelle. Die Beispiele ließen sich so fortsetzen.

Die SPD-Landtagsfraktion setzt dagegen ein klares Programm »Kinder schützen – Kindergesundheit fördern«:

- **Sechs Millionen Euro für fünf verpflichtende Gesundheitsuntersuchungen vom Kindergarten bis zur Grundschule,**
- **Sieben Millionen Euro für die flächendeckende Einführung der Familienhebammen als Instrument der Familienhilfe und eine Million Euro für den Ausbau der Betreuungsangebote durch Tagesmütter,**
- **150.000 Euro für ein »24-Stunden-Kinder-Notruf-Telefon«.**

Die SPD fordert auch: Kinderrechte in die Verfassung!

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Jüttner setzt sich für Kinderrechte ein.

Insgesamt haben wir für dieses Programm im Haushalt 2007 17,5 Millionen Euro beantragt. Zusammen mit anderen Maßnahmen, z. B. eine Million Euro zusätzlich zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, haben wir bei der Sozialhilfe einen Schwerpunkt von 27,5 Millionen Euro gesetzt.

Mit der SPD-Landtagsfraktion wird die Sozialpolitik und die Politik für Kinder:

Landtagsfraktion Niedersachsen
SPD

Niedersachsen**gerechter.**